



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/25
Sitzungstag:	Donnerstag, den 05.12.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/536
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Verteilung der KSK Spende
Vorlage: V/2019/157
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. Konrad-Adenauer-Hauptschule: Brandschutzsanierung und energetische Sanierung der Aula
Vorlage: V/2019/159
 - 1.6.2. Umbau und Brandschutzsanierung im EVB-Gymnasium
Vorlage: V/2019/158
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge

- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Vorstellung des Friedhofsentwicklungskonzepts
Vorlage: M/2019/551
 - 1.9.2. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/539
 - 1.9.3. Baumkontrolle
Vorlage: M/2019/537
 - 1.9.4. Folgen des Klimawandels vor dem Hintergrund der Sicherstellung der privaten Trinkwasserversorgung im Außenbereich;
hier: Rechtslage und geplante Bürgerinformation
Vorlage: M/2019/542
 - 1.9.5. Pflicht zur Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen innerhalb Wasserschutzgebieten;
hier: Rechtslage und geplante Bürgerinformation
Vorlage: M/2019/538
 - 1.9.6. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/540
 - 1.9.7. Projektliste des RGM
Vorlage: M/2019/548
 - 1.9.8. Sachstandsbericht Mensa EVB
Vorlage: M/2019/549
 - 1.9.9. Beschwerde des Herrn Mutz vom 20.09.2019 gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen (GO NW);
hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: M/2019/541
- 1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.9.1. Verteilung der KSK Spende
Vorlage: M/2019/550
 - 2.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 05.12.2019
von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai CDU

Ratsmitglieder

Berster, Heribert CDU
Brachmann, Peter SPD
Bremerich, Josef CDU
Felderhoff, Klaus-Dieter UWG
Finthammer, Horst CDU
Flosbach, Thomas CDU
Goller, Christoph Bündnis 90
Höfeld, Niclas CDU
Schnippering, Bernd CDU

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Klockner, Gerhard SPD
Koppelberg, Karsten CDU Vertretung für Jörg Küster
Virchow, Wolfgang UWG
Wysuwa, Hans-Dieter CDU

sachkundige Einwohner

Holtfreter, Petra Inklusionsbeirat

Verwaltungsvertreter/in

Baldsiefen, Jürgen intern
Hagen, Ralf intern
Kusche, Armin intern
Löhr, Holger intern
Raabe, Marco intern
Bernhardt, Magnus intern
Kemmerich, Dagmar intern

Kremer, Dirk	intern
Kurotobi, Jörg	intern

Schriftführer/in Blaß, Claudia	intern
--	--------

Es fehlten:

Ratsmitglieder Metzger, Andreas	SPD	entschuldigt
---	-----	--------------

sachkundige Bürger Küster, Jörg	CDU	Vertreter: Karsten Koppelberg
Schmitz, Denis	SPD	entschuldigt

Bürgermeister von Rekowski, Michael	parteilos	entschuldigt
---	-----------	--------------

Verwaltungsvertreter/in Klewinghaus, Dieter	intern	entschuldigt
---	--------	--------------

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert eröffnet die Sitzung und begrüßt die interessierte Öffentlichkeit, sowie Herrn Dr. Corssen von der Bergischen Landeszeitung und Herrn Krüger von der BSL Managementberatung GmbH. Er begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter/innen, sowie die Mitglieder des Ausschusses. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Herr Karsten Koppelberg wird als sachkundiger Bürger der CDU eingeführt. Mit den Worten: "Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde" wird er vom Vorsitzenden als neues Mitglied verpflichtet.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Entfällt

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne weitere Nachfragen anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2019/536

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verteilung der KSK Spende Vorlage: V/2019/157

Dem Bauausschuss der Hansestadt Wipperfürth ist durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2019 ein Betrag in Höhe von 9.746,44 € aus der Gewinnausschüttung (Spende) KSK zur Verteilung an die Bürgervereine zugewiesen worden.

Die Verteilung der Ausschüttung wird wie folgt an die Bürgervereine vorgenommen:

	Verein	alle Beträge in €		
		Spielplatzpatenschaft	Anteil Spende	Summe
1	Thier	125	566,43	691,43
2	Wipperfeld	125	566,43	691,43
3	Ohl-Klasw.	125	566,43	691,43
4	Neye	125	566,43	691,43
5	Sanderhöhe	125	566,43	691,43
6	Düsterohl	125	566,43	691,43
7	Agathaberg	125	566,43	691,43
8	Niederwipper	125	566,43	691,43
9	Kreuzberg	125	566,43	691,43
10	Dohrgaul	125	566,43	691,43
11	Siebenborn		566,43	566,43
12	Egen		566,43	566,43
13	Hämmern		566,43	566,43
14	Gaulbach-Langenbick		566,43	566,43
15	Felderhofer Kamp		566,42	566,42

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Nach Vorberatung im Nicht-Öffentlichen Teil kommt es ohne Diskussion zur Abstimmung.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Konrad-Adenauer-Hauptschule: Brandschutzsanierung und energetische Sanierung der Aula

Vorlage: V/2019/159

Der Bauausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt die Weiterführung der Brandschutzsanierung der Konrad-Adenauer-Hauptschule und der energetischen Sanierung der Aula wie in der Sitzung des Bauausschusses vom 12.09.2019 dargestellt. Der Bauausschuss empfiehlt die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Haushalte 2020 bis 2022.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Herr Baldsiefen merkt an, dass im Zuge der Sanierung der Bau einer Solaranlage mit in Betracht gezogen werden soll.

Herr Kurotobi erläutert, dass bereits auf der kompletten Hauptschule eine Solaranlage vorhanden ist.

Herr Brachmann hat Fragen zu dem am 06.09.2019 gestellten Bauantrag, sowie die Aussage in der Vorlage: „dass durchaus weitere Handlungsempfehlungen oder gar notwendige Maßnahmen entstehen können, die zur Zeit noch nicht zu beziffert werden können.“

Herr Kurotobi teilt mit, dass festgestellt wurde, dass ein zweiter Fluchtweg notwendig ist. Dies hat für einen Nachtrag zum Bauantrag geführt. Der Bauantrag wurde am 06.09.2019 gestellt, die Baugenehmigung wird aller Voraussicht nach noch im Januar 2020 vorliegen.

Herr Kurotobi erläutert, dass bei einem Vor-Ort Termin mit einem Statiker festgestellt wurde, dass eine Waschbetonplatte im unteren Teil der Fassade abgerutscht ist. Die Dämmung und Aufhängung hinter der Fassade wird nun zusammen mit dem Statiker weiter untersucht. Gemäß Begehung mit dem Statiker besteht eine unmittelbare Gefahr jedoch nicht.

Herr Goller hat Fragen zur Kostenermittlung der Präsentation. Es gibt zwei Kostenstellen mit einer Gesamtsumme Fassaden und Dachsanierung der Aula. Die Kostenstelle 300 steht für Baukonstruktionen und die Kostenstelle 500 für Außenanlagen.

Herr Brachmann hat Fragen zu den zusätzlichen Arbeiten bzw. zu den zusätzlichen Kosten von rd. 25 %.

Die ausgewiesenen Kosten der Kostenschätzung können beim Bauen im Bestand an einer Schule um bis zu 25% schwanken. Mit fortschreitendem Planungsstadium wird die Kostenschwankung geringer.

1.6.2 Umbau und Brandschutzsanierung im EVB-Gymnasium

Vorlage: V/2019/158

Der Bauausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Umbau des EVB mit Brandschutzsanierung, energetischer Sanierung, Ersatz des Heizkessels und Sanierung der Aula wie in der Sitzung des Bauausschusses vom 12.09.2019 dargestellt. Der Bauausschuss empfiehlt die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Haushalte 2020 bis 2022.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Herr Baldsiefen hat Fragen zum Austausch der Heizkessel. Eine Alternative wäre eine Blockheizkraft.

Herr Raabe teilt mit, dass momentan die energetische Sanierungsplanung ansteht, und dass der Wärmebedarf damit erst ermittelt werden muss.

Die Idee eines Blockheizkraftwerkes wird mit in die Planung aufgenommen, die Möglichkeiten können aber erst nach der energetischen Sanierung festgestellt werden.

Herr Willms erläutert zu den Kosten, dass es ein Unterschied sei, ob der Energieversorger die Anlage betreibt oder es eine Eigenfinanzierung ist. Bis Ende 2020 muss eine Entscheidung gefallen sein, da sonst mögliche Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz verfallen.

Herr Brachmann erkundigt sich bezüglich des Kostenblocks zur Schadstoffsanierung.

Herr Kurotobi erklärt, dass das Gesamtgutachten der Schadstoffanalyse abzuwarten ist. Fest steht, dass es eine PCB Belastung gibt, welche jedoch gering sei und nicht zur Schließung von Klassenräumen führen wird. Die gutachterliche Stellungnahme sei noch vor Weihnachten zu erwarten.

Herr Berster merkt an, dass es an der Zeit sei, ziemlich bald einen Überblick der Gesamtkosten zu bekommen.

1.7 Anfragen

Entfällt

1.8 Anträge

Entfällt

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Vorstellung des Friedhofsentwicklungskonzepts Vorlage: M/2019/551

Herr Krüger von beauftragten Büro BSL Managementberatung GmbH stellt das erarbeitete Friedhofsentwicklungskonzept vor.

Eine Vorstellung des Friedhofsentwicklungskonzept im Rat wird erst in 2020 erfolgen.

Nach Diskussionen über eine Satzungsänderung und geplante Grab- und Bestattungsarten wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

Eine geplante Kostenersparnis ist relativ gering und wird erst in rd. 30 Jahren eintreten.

Herr Hagen teilt mit, dass vor der nächsten Bauausschusssitzung im Februar 2020 eine Sitzung des "Arbeitskreis Friedhöfe" geplant ist.

Herr Krüger merkt an, dass Änderungen abgewogen werden müssen. Ob eine Änderung gewünscht ist, muss politisch entschieden werden.

Die Präsentation kann im Bürger-Informationssystem aufgerufen werden.

1.9.2 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2019/539

Kanalsanierung Am Unteren und Am Oberen Schützengraben

Ergänzend zu der Vorlage teilt die Verwaltung mit, dass die Kanalsanierung im Oberen Schützengraben bereits Ende November 2019 abgeschlossen wurde.

Brücke Brunsbachsmühle

Herr Felderhoff fragt nach, ob aufgrund personeller Engpässe und der Terminverschiebung Mehrkosten für die Brückeneinhausung auftreten.

Herr Hagen erläutert, dass tatsächlich Mehrkosten anfallen, welche jedoch überschaubar sind.

Nach anschließender Rücksprache mit dem Tiefbauunternehmen Schulte Nachf. werden die Kosten für die Einhausung nicht an die Stadt weiter berechnet.

Brücke Kohlgrube/ Fürden

Herr Berster fragt nach dem Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme.

Herr Hagen teilt mit, dass die Ausschreibung voraussichtlich erst im Frühjahr 2020 erfolgen wird.

Eine andere Variante ist es, alle Maßnahmen zwischen der Kreuzung Ommerborn über die Ortslage Thier bis Fürden im Rahmen eines Fördergeldantrags zu realisieren. Dies würde zwar eine zeitliche Verschiebung bedeuten, wird aber in Betracht gezogen.

Spielplatzbegehungen und Spielplatzkonzept

Herr Hagen teilt mit, dass die Bürgerschaft im Vorfeld informiert wurde.

Die Resonanz ist insgesamt gering ausgefallen.

Die Begehung der Spielplätze Münte und Leie steht noch aus.

Die Auswertung der bei den Spielplatzbegehungen ausgefüllten Fragebögen, sowie das Spielplatzkonzept wird in der Bauausschusssitzung am 07.05.2020 vorgestellt.

Siegburger-Tor-Straße

Frau Holtfreter fragt nach, wann mit einer Wiederherstellung des Gehweges zu rechnen ist.

Herr Hagen teilt mit, dass in 2020 der Gehweg sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer vernünftig ausgebaut wird.

Wupperstraße, II. BA

Herr Brachmann ist besorgt, dass nach wie vor parkende LKW in der Wupperstraße stehen.

Eine Alternative wurde bereits im letzten Bauausschuss thematisiert. Möglicherweise können längs der Lenneper Straße Parkmöglichkeiten vorgesehen werden. Herr Hagen hat das Thema nach der Sitzung nochmals an das Straßenverkehrsamt weitergegeben.

Bevor der Ausbau kommt, möchte Herr Hagen mit dem Straßenverkehrsamt zusammen eine vorzeitige Lösung zu finden.

Waldweg

Herr Goller fragt nach, wie nun mit den zurückgestellten Baumaßnahmen verfahren wird.

Herr Hagen teilt mit, dass es sich hierbei um eine Maßnahme nach dem Baugesetzbuch handelt.

Die Planung für den Waldweg ist bereits soweit ausgereift, dass man nächstes Jahr eine Bürgerinformation anstreben könnte, um über den Ausbau und die Kosten zu informieren.

Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz. Diese sind per Ratsbeschluss gesperrt, und müssen daher noch zurückgehalten werden.

Wolfsiepen

Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz. Diese sind per Ratsbeschluss gesperrt, und müssen daher noch zurückgehalten werden.

Kreisverkehr „Nordtangente – Westtangente – An der Ziegelei“

Herr Brachmann möchte wissen, welcher Entwässerungskanal umverlegt werden muss und warum.

Herr Kusche erläutert, dass dies ein Stück Regenwasserkanal ist, der über den Kreuzungsbereich in der Richtung Egener Straße läuft.
Eine Trennung des Kanals von Landesbetrieb und städtischer Kanalisation ist in diesem Zuge ein geringer Aufwand.

Alle übrigen Vorlagen zu den Baumaßnahmen und Projekten werden ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Baumkontrolle

Vorlage: M/2019/537

Die Vorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Folgen des Klimawandels vor dem Hintergrund der Sicherstellung der privaten Trinkwasserversorgung im Außenbereich;

hier: Rechtslage und geplante Bürgerinformation

Vorlage: M/2019/542

Die Vorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Pflicht zur Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen innerhalb Wasserschutzgebieten;

hier: Rechtslage und geplante Bürgerinformation

Vorlage: M/2019/538

Herr Brachmann merkt an, dass nach Möglichkeit von einer Drückprüfung abgesehen werden soll.

Herr Kusche erläutert, dass in den Wasserschutzgebieten II eine Druckprüfung erforderlich ist. Da dies eine Gesetzesvorgabe ist, kann davon leider nicht abgesehen werden.

1.9.6 Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: Sachstandsbericht

Vorlage: M/2019/540

EGS Albert-Schweitzer-Schule

Frau Holtfreter merkt an, dass es in der Sitzung des Inklusionsbeirates am 27.11.2019 nicht zur Abstimmung gekommen ist.

Herr Felderhoff merkt an, dass eine Begehung mit dem Inklusionsbeirat stattgefunden hat, welche aus seiner Sicht der Politik vorenthalten wird.

Herr Raabe befürwortet eine Besserung des RGM, sowie den Austausch mit dem Inklusionsbeirat.

Er erläutert, dass die Barrierefreiheit laut Baugesetz eine Pflichtvorgabe ist. Mehrkosten müssen in diesem Fall nicht diskutiert werden.

Herr Klockner fragt bezüglich der entstanden Treppe zum Parkplatz Aufgang. An dieser Treppe gibt es keinen Handlauf.

Herr Raabe merkt an, dass ein Handlauf ab der dritten Stufe (laut Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), siehe auch BGI/GUV-I 561 und Musterbauordnung) Pflicht ist.

Die Zuständigkeit der Treppe, da Außenbereich, wird geprüft und entsprechend weitergegeben.

Grundschule St. Antonius

Herr Brachmann erkundigt sich bezüglich des aktuellen Zeitplans (Ende 2020) mit der Fertigstellung des Pavillons. Ursprünglich wurde von einer Fertigstellung bis nach den Sommerferien 2020 ausgegangen.

Herr Raabe geht von einer Fertigstellung im Herbst 2020 aus, bei Vorliegen der Baugenehmigung sowie erfolgreichem Submittieren der Bauausschreibung.

KGS Agathaberg

Herr Brachmann erkundigt sich bezüglich der Aussage der Vorlage.

„Schnittstellen, die außerhalb des Handlungsfeldes des RGMs liegen, werden nur, nach bestem Wissen, dargestellt und können weder terminlich noch preislich dargestellt werden.“

Herr Raabe merkt an, dass es noch keine Klarheit gibt, an welchem Standort bzw. auf welchem Grundstück und in welcher Kubatur die Schule entstehen soll und die damit verbundenen Kosten dementsprechend nicht geschätzt werden können. Ebenso ist die Alternative in Ohl weitergehend auch bauordnungsrechtlich zu überprüfen und zu bewerten.

Dazu werden momentan Machbarkeiten und Kosten überprüft und ermittelt.

Herr Kremer ergänzt, dass momentan nach einem Grundstück laut Flächennutzungsplan geguckt wird.

Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung

Herr Brachmann fragt nach, wann mit dem Außenaufzug zu rechnen ist.

Herr Kremer teilt mit, dass derzeit die Ausschreibung für den Außenaufzug geplant ist. Er geht von einer Fertigstellung im Sommer 2020 aus.

Feuerwache Wipperfürth

Herr Brachmann fragt nach, wie es sein kann, dass Fasadenschäden Anfang des Jahres festgestellt wurden, die Überprüfung jedoch noch aussteht.

Herr Raabe teilt mit, dass die Schäden Altschäden sind. Das Planungsbüro wird nun angeschrieben.

Basisstation Ohler Wiesen

Frau Holtfreter hat Fragen zur Reinigung der öffentlichen Toiletten.

Herr Kremer teilt mit, dass diese dem Kreis gehören und vom VfR Wipperfürth unterhalten werden.

Alle übrigen Vorlagen zu den Baumaßnahmen und Projekten des RGM werden ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Projektliste des RGM Vorlage: M/2019/548

Die Vorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.8 Sachstandsbericht Mensa EVB Vorlage: M/2019/549

Herr Brachmann hat Fragen zum Rechnungsbetrag.

Herr Kurotobi erläutert, zur Schlussrechnung gehört eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %.

Das beauftragte Generalunternehmen hat diese 3 % in seiner Schlussrechnung nicht zum Abzug gebracht. Die Urkunde liegt bislang nicht vor, was bedeutet, dass solange auch keine Schlusszahlung erfolgt.

1.9.9 Beschwerde des Herrn Mutz vom 20.09.2019 gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen (GO NW); hier: Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: M/2019/541

Die Vorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Entfällt